

Karten sind jetzt im Vorverkauf zu haben

Der Orgelmeile auf der Spur

Dieburg (eha) – Wenn „Smoke on the Water“ von Deep Purple und A-capella Gesang vergangener Jahrhunderte, zarte Panflötenlaute und kräftige Trompetenstöße am Samstag, 9. Juli, aufeinander treffen, dann geht die Dieburger Orgelmeile in ihre achte Runde. Ein Abend mit vier Konzerten in vier Kirchen hört sich zwar nach einem anspruchsvollen Vorhaben an, ist aber nicht zuletzt Dank der Ortswechsel und des unkonventionellen Programms ein entspanntes Vergnügen.

Die Kombination aus leidenschaftlichen Orgelkonzerten und kleinen Spaziergängen war von Anfang an ein Garant für eine erfolgreiche Musikveranstaltung. Erneut laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der Stadt unter dem Motto „Orgel plus“ in ihre Kirchen ein. Die in den Kultursommer Südhessen eingebundene Konzertreihe beginnt um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Wolfgang im Westen der Stadt mit ei-



Er ist der Rocker an der Orgel: Bernhard Brand-Hofmeister, Organist der Darmstädter Johannesgemeinde. Foto: p

ner Kombination aus Orgel und Panflöte unter dem Thema „Virtuose Panflöte“ – dargeboten von Matthias Schlubeck und dem Organisten Ludger Janning.

Um 18 Uhr geht es weiter unter dem Titel „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ mit dem Darm-

städter Vocalensemble unter Leitung von Jorin Sandau. Die Orgel spielt der Mannheimer Bezirkskantor Alexander Niehues.

Festliche Musik für Orgel und Trompete erklingt ab 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Die Mainzer Dombläser Heiner Wellnitz und Christian Tolks-

dorff gestalten dabei das Programm zusammen mit dem Mainzer Domorganisten Daniel Beckmann. Den Abschluss in der evangelischen Kirche im Osten der Stadt bildet um 21 Uhr das Konzert „Deep Organ On Rock“. Es ist der Versuch, Hits der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik zu verbinden. E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Saxophon begleiten den Organisten der Darmstädter Johannesgemeinde Bernhard Brand-Hofmeister, wenn er Klassiker der Rockmusik von Deep Purple, Santana, Procul Harum und The Doors zu Gehör bringt.

Den Konzertbesuchern wird zwischen den Konzerten eine halbstündige Pause zur Verfügung stehen, um die neuen Spielorte aufzusuchen und einen „Orgelwein“ zu genießen. Kartenbestellungen sind unter s 060712002-208 möglich. Man kann Karten mit gestaffelten Preisen für alle (30 Euro), aber auch für Einzelkonzerte (zehn Euro) buchen.